

Stadtbefestigung.

Erste Befestigung wohl vor 1094 durch Herzog Berchtold II. v. Zähringen; nach dem Stadtbrand von 1347 vermutlich neu erbaut und erweitert. Die Mauer zog sich vom Rheinufer ausgehend bogenförmig um die Stadt; der Brückenkopf um 1520 durch Türme gesichert. Erhalten sind ausser einigen Mauerresten der Hexenturm und der Kretzenturm, von den ursprünglich vier Tortürmen das Obertor und das Untertor. Eine parallel zum Rhein verlaufende Gassenachse teilt die Stadt in einen südlichen und nördlichen Bezirk, sie weitet sich vor dem Rathaus platzartig und gabelt sich um den im Osten liegenden Klosterbezirk; ihr südlicher Arm biegt zur Rheinbrücke bzw. zum linksufrigen Stadtteil Vor der Brugg ab.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

